



Schweizerische Greina-Stiftung SGS
Sonneggstrasse 29, CH-8006 Zürich
T: 044 252 52 09, F: 044 252 52 19
sgs@greina-stiftung.ch
www.greina-stiftung.ch
PC 70-900-9
IBAN CH15 0900 0000 7000 0900 9



Februar 2022

Winterstromlücke, AKW's und Biodiversität

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturfreunde

Die angeblich drohende Winterstromlücke macht seit geraumer Zeit Schlagzeile. BR Sommaruga präsentierte unlängst die Ergebnisse des runden Tisches Wasserkraft. Verschiedene Akteure einigten sich auf eine Liste potenzieller Wasserkraftprojekte. Daneben fordert die SVP eine Laufzeitverlängerung für bestehende und den Bau neuer AKW. Risiken und Nebenwirkungen werden dabei verschwiegen. Die Biodiversitätskrise scheint plötzlich vergessen. Im Mai 2017 sprach sich das Volk für die Energiewende, mehr erneuerbare Energien und gegen AKW aus. Erfahren Sie nachstehend, wie die Schweiz mit Min. P/Pumpspeicherkraftwerken über genug Strom verfügt - auch im Winter.

Helfen Sie uns, die Energiewende ökologisch und ökonomisch sinnvoll zu gestalten und die Zerstörung unserer Gewässerlebensräume aufzuhalten. Herzlichen Dank!

Dr. Reto Wehrli, e. Nationalrat, Präsident

Gallus Cadonau, Geschäftsführer



Ernst Bromeis, Wasserbotschafter/Expeditionsschwimmer

«Wasser ist verletzlich und zerstörbar. Wasser ist ein Menschenrecht. Wasser ist Existenzgrundlage. Wasser ist klimarelevant. Wasser ist Leben. Wir haben die Wahl.»

Das biologische Analphabetentum der Politik

Grundsätzlich sind mit Blick auf den Klimawandel und die Energiewende Fortschritte im Bereich der Energiespeicherung zu begrüßen. Neben der Nutzungsplanung zugunsten der Wasserkraft, fehlt jedoch eine übergeordnete Schutzplanung für die Biodiversität in der Schweiz. Die vom runden Tisch genannten Massnahmen für die Biodiversität sind ökologische Ersatzmassnahmen, die Sanierung der Wasserkraft und ökologische Ausgleichsmassnahmen, nicht als Nebelpetarden. Denn die beiden erstgenannten Massnahmen entsprechen den heutigen gesetzlichen Verpflichtungen bei den ökologischer Ausgleichsmassnahmen handelt es sich lediglich um unverbindliche Absichtserklärungen.

Eine echte Schutz- und Nutzungsplanung bedeutet, neben der Planung zusätzlicher Energieproduktion auch den dringend notwendigen Schutz und die Förderung der Biodiversität anzugehen. Es braucht eine Schutzplanung, welche nicht nur negative Einflüsse neuer Projekte minimiert. Zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität sind deutlich mehr Flächen mit hoher Lebensraumqualität und biodiversitätsverträglicher Bewirtschaftung notwendig. Die internationalen Wissenschaftsräte für Klima und Biodiversität, IPPC und IPBES, warnen vor der Klima und Biodiversitätskrise gleichermassen. Sie empfehlen, sie gemeinsam anzugehen und die Synergien zu nutzen.

Auch die Akademie der Naturwissenschaften teilt die Ansicht, dass die Biodiversitätskrise und der Klimawandel nur zusammen angegangen werden können, nicht gegeneinander. Der Bundesrat hat in zahlreichen Berichten den schlechten Zustand der Biodiversität in der Schweiz anerkannt, aber bisher keine nennenswerten Taten folgen lassen. So gibt die Schweiz weitaus mehr Geld für Subventionen aus, welche die Biodiversität schädigen, als für den Schutz und die Förderung der Biodiversität. Durch diese Inaktivität burden wir zukünftigen Generationen enorme Folgekosten auf. Das Ergebnis des runden Tisches Wasserkraft lässt befürchten, dass der Bundesrat weiterhin diesen Irrweg bestreitet.

700%-PEB-Sanierung Anliker, Affoltern i.E./BE



Gesamtenergie	%	kWh/a
Energieb. vor San:	750	196'800
Energieb. nach S:	100	13'000
Eigenversorgung:	700	90'000
Überschuss:	600	77'000
Für 55 CO2-freie E-Autos		



Problemlösung PEB

Das Wasserkraftpotential in der Schweiz ist bereits zu über 95 Prozent ausgeschöpft. Mit der Zerstörung der letzten natürlichen Flusslandschaften könnte die Schweiz laut Bundesrat (BR) noch circa 2 TWh/a (Mrd. kWh/a) herauspressen, bei einem durchschnittlichen Gesamtverbrauch von rund 240 TWh/a.

Demgegenüber stehen laut BR ein Einsparpotential im Bereich der Gebäudeeffizienz von 90 TWh/a und ein Solarstrompotential von 67

TWh/a zur Verfügung. Die Schweiz verfügt somit über ein ungenutztes Energiepotential von 157 TWh/a. Wenn wir 90 TWh/a Energieverluste im Gebäudebereich mit Minergie-P-Dämmung eliminieren und 67 TWh/a von unseren Dächern und Fassaden generieren können - warum sollen noch weitere Flüsse und die Biodiversität für 2 weitere TWh/a zerstört werden? Die Winterstromlücke lässt sich allein durch eine bessere Dämmung beheben.



Abb. 2: Ein sonniger Tag im abgelegenen Val Bercla in Graubünden (© SGS)

Fotowettbewerb SGS-Landschaftskalender 2023

Ihr schönes Greina-Bild könnte das Sujet für unseren Landschaftskalender 2023 sein! Jetzt mitmachen und gewinnen. Senden Sie uns die besten Fotos aus einer der vielen, schönen Regionen der Schweiz. Der Wettbewerb steht ganz unter dem Motto „Schützenswerte Schönheit“.

Der Fotowettbewerb soll die Schönheit und Faszination der Landschaft im Wandel der Jahreszeiten zeigen. Er soll das Engagement für den Schutz der natürlichen Fließgewässer und der Biodiversität mit einzigartigen Bildern fördern. Laden Sie Ihre Fotos **bis zum 31. Mai 2022** auf unserer Homepage www.greina-stiftung.ch unter Kalenderwettbewerb hoch. Das Gesamtsiegerbild und die Siegerbilder pro Kategorie werden danach von unserer Jury ausgewählt.

Bilder in folgenden Kategorien können eingereicht werden:

1. Gewässer
2. Berge mit alpinen Gewässern
3. Landschaft
4. Flora & Fauna
5. Herbst & Winter

Voraussetzungen:

Es dürfen maximal 5 Bilder eingereicht werden. Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt.

Anforderungen Bilddatei:

Für den Druck muss die Originaldatei folgende Anforderungen erfüllen: 31.6 x 22.6 cm bei einer Auflösung von 400 ppi resp. 4980 x 3560 px. Bildbearbeitung erlaubt.

Weitere Informationen zur Teilnahme am Wettbewerb finden Sie auf unserer Homepage www.greina-stiftung.ch.

Neuer SGS-Landschaftskalender 2022

Im Jahr 2022 enthält der SGS-Landschaftskalender stimmungsvolle Naturaufnahmen vom Kalenderwettbewerb der SGS.

Bestellen Sie den Kalender jetzt zum reduzierten Preis von **Fr. 13.-** inkl. Porto und Versand. Geniessen Sie das Jahr mit beeindruckenden Wasser- und Gebirgslandschaften.

